

# „Ein lebendiger Verein“

## Olper Tennis Club (OTC) feierte 25-jähriges Bestehen

rudi Olpe. Als 1980 die jüngste Welt-ranglistenerste im Tennissport, die Schweizerin Martina Hingis, das Licht der Welt erblickte, wurde in Olpe der erste „weiße“ Verein aus der Taufe gehoben: Der Olper Tennis Club (OTC) besteht nunmehr seit 25 Jahren und sieht sich mit 130 Mitgliedern und dem Vorsitzenden Peter Hunold am vorläufigen Höhepunkt seiner erfolgreichen Vereinshistorie. Am Samstagabend stieß man im Olper Clubhaus auf das Ereignis an – nicht nur im Kreise der aktiven und passiven Mitglieder, sondern auch zahlreicher Ehrengäste, die dem Verein ihre Glückwünsche aussprachen.

Als man seinerzeit im Olper Biggeschlösschen beschloss, einen Tennisclub zu gründen, waren die Möglichkeiten zur Ausübung dieses Sports rar gesät. Das mussten auch die 56 Gründungsmitglieder spüren. Es gestaltete sich nämlich schwierig, ein geeignetes Grundstück für Tennisplätze zu finden. „Wir mussten zehn Jahre warten“, erinnerte sich der ehemalige Vorsitzende und Gründungsmitglied, Heinz-Gerd Kraft. In dieser Zeit nahm man zunächst Vorlieb mit einer angemieteten Tennishalle. Im ehemaligen Abbaugelände der Olper Ziegelei sah man schließlich die optimalen Gegebenheiten, zunächst zwei, später vier Tennisplätze sowie ein Clubhaus zu errichten. 100 000 € Schulden lud der Vorstand dafür auf seine Schultern.

„In diesem Jahr wurde der OTC auf Grund der restriktiven Finanzpolitik der vergangenen Jahre schuldenfrei“, verkündete Peter Hunold diesbezüglich am Samstag und stieß damit vor allem bei

Bürgermeister Horst Müller sowie Landrat Frank Beckehoff auf Anerkennung und Respekt. „Ich bin beeindruckt von dieser schmucken Anlage“, zeigte sich Letzterer begeistert.

Mit dem Eigenheim stiegen auch die Mitgliedszahlen rasant an. Nunmehr zählt der OTC 130 Mitglieder – allein 40 davon im Jugendbereich. In der laufenden Saison stoßen sogar weitere sechs Jungsportler sowie zehn Schnuppermitglieder zum Verein. Allein diese Zahlen belegen, dass sich der Tennissport in der Kreisstadt längst im Breitensport etabliert hat. Ein stetig steigendes Interesse an der Teilnahme bei Clubmeisterschaften, deren Endspiele am Samstag stattfinden, sowie bei den Kreismeisterschaften geht damit einher. In diesem Jahr war der OTC mit insgesamt fünf Mannschaften vertreten: Die Damen „30-Plus“ spielten in der zweiten Bezirksklasse. Die Herren „40-Plus“ waren in der Kreisliga vertreten, die OTC-Jugend ging mit drei Mannschaften an den Start. Darüber hinaus bestehen mit dem TC Rosenthal Spielgemeinschaften bei den Herren „40-Plus-Kreisliga“ und „Südwestfalenliga“ sowie bei den Herren „50-Plus-Verbandsliga“. In diesem Jahr konnte durch Jugendwartin Helga Stahl außerdem erstmals eine Jugendmannschaft „U 9“ angemeldet werden.

Vorsitzender Peter Hunold ließ am Samstag keinen Zweifel daran, dass er auch in Zukunft alles daran setzen will, diese positive Wegrichtung des OTC beizubehalten. Das Lob der Mitglieder sollte ihn darin bestärken: „Das ist ein lebendiger Verein“, lobte Heinz-Gerd Kraft die Aktivitäten des Vorsitzenden.



Zahlreiche Ehrengäste sprachen dem OTC am Samstag ihre Glückwünsche aus: darunter auch der ehemalige Vorsitzende Heinz-Gerd Kraft, Landrat Frank Beckehoff sowie Bürgermeister Horst Müller (von links).